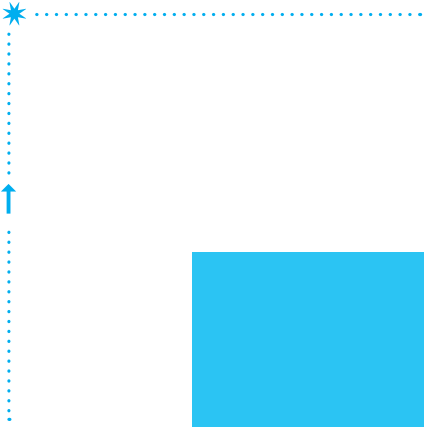


HLW ERLEBNIS.SCHULE. TÜRNICZ

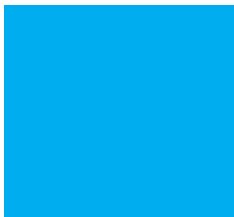


NEU



EVENTS & MEDIEN Schwerpunkte FIT & LIFESTYLE

**ERL
EB
NIS.
SCH
ULE**





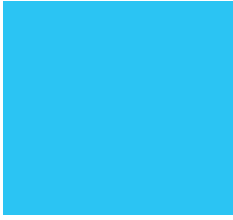
Gymnasium | Neue Mittelschule | Poly

AUFNAHME KRITERIEN



Voraussetzung für eine Aufnahme ist der positive Abschluss der 8. Schulstufe (4. Klasse Neue Mittelschule oder AHS) oder des Polys. Ob eine Aufnahmeprüfung in den Gegenständen Deutsch, Englisch oder Mathematik nötig ist, kannst Du aus unten stehender Tabelle entnehmen.

AUSGANGSSCHULE	5-JÄHRIGE HLW	3-JÄHRIGE FW
AHS & Poly	Keine Aufnahmeprüfung	Keine Aufnahmeprüfung
Neue Mittelschule (NMS) Positive Noten in der Vertiefung	Keine Aufnahmeprüfung	Keine Aufnahmeprüfung
Neue Mittelschule (NMS) Zwei positive Noten in der Vertiefung und eine positive Note im grundlegenden Bereich	Aufnahmeprüfung (AP entfällt bei Beschluss der Klassenkonferenz der NMS)	Aufnahmeprüfung bei „Genügend“ (AP entfällt bei Beschluss der Klassenkonferenz der NMS)
Neue Mittelschule (NMS) Eine positive Note in der Vertiefung & zwei positive Noten im grundlegenden Bereich	Aufnahmeprüfung	Aufnahmeprüfung bei „Genügend“
Neue Mittelschule (NMS) Drei positive Noten im grundlegenden Bereich	Aufnahmeprüfung	Aufnahmeprüfung bei „Genügend“



LERNE DIE HLW TÜRNTITZ KENNEN

Schnuppertag|Schnupperschlafen

Melde dich einfach zu einem
Schnuppertag in der Schule an!

Sende uns einfach eine E-Mail an birgit.galik@gmx.at oder melde dich
telefonisch unter 02769 83 01 41 an und wir vereinbaren mit dir
einen Termin, an dem du dann einen ganzen Tag bei uns in der Schule
und/oder eine Nacht im Schülerwohnheim verbringen kannst.
Du erhältst damit die Möglichkeit, Einblick in unseren Schulalltag zu
bekommen.

Eine Betreuungslehrerin und ein(e) Betreuungsschüler(in) werden sich
den ganzen Tag um dich kümmern.
Du wirst von uns auch noch zu einem Mittagessen eingeladen.
Wir freuen uns schon auf deinen Besuch!





ERLEBNIS.SCHULE

3 oder 5 Jahre das ist hier die Frage

HLW Dein Weg zum Studium oder in den Beruf!

Qualifikationen

- Reife- und Diplomprüfung
- Hotel- & GastgewerbeassistentIn
 - Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/frau
 - Bürokaufmann/frau
 - Lehrzeitersätze

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Universitäten und Fachhochschulen
 - Kollegs
- Speziallehrgänge

Schwerpunkt

Events & Medien oder Fit & Lifestyle

2te Lebende Fremdsprache

zur Wahl stehen:

Italienisch, Spanisch oder Französisch

NEU

Fachschule Drei Jahre, die sich lohnen!

Qualifikationen

- Abschlussprüfung (schriftlicher, mündlicher & praktischer Teil)
- Restaurantfachmann/frau
- Bürokaufmann/frau
- Lehrzeitersätze

Weiterbildungsmöglichkeiten

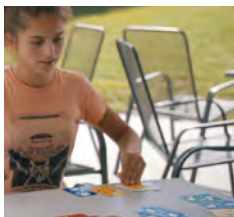
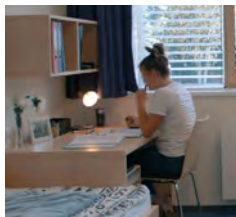
- Aufbaulehrgänge (Reife- & Diplomprüfung)
- Werkmeister- & Meisterschulen
- Speziallehrgänge

Schwerpunkt

Gesundheit & Freizeitmanagement

Cambridge Certificate
Jungsommelier/e
Jung-Pâtissier/e
Bierkenner/in
Jung-Barkeeper/in





Neues Wohnheim im Grünen

LERNEN WO ANDERE URLAUB MACHEN!

Wissenswertes

Zimmer für Mädchen & Burschen sowie Professionelle Lernbegleitung
Einzel- und Mehrbettzimmer (TV und Internet)
Kosten: € 335,-/Monat (Schul- und Heimbeihilfe)

Verkehrsverbindungen

Direkt zur Schule vom Gölsen-, Traisen- und Pielachtal sowie aus dem Raum Mariazell.



HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

STUDENTAFEL ¹

(Gesamtstundenanzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Sprache und Kommunikation:						
2.1. Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2. Englisch ²	3	3	3	3	3	15
2.3. Zweite lebende Fremdsprache ^{2,3,11}	3	3	2	2	3	13
3. Wirtschaft:						
3.1. Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7
3.2. Betriebswirtschaft und Projektmanagement ⁴	2	2	2	2	2	10
3.3. Rechnungswesen und Controlling ⁴	3	2	2	2	2	11
3.4. Recht	0	0	0	0	3	3
3.5. Officemanagement und Angewandte Informatik ⁴	2	2	2	2	0	8
3.6. Events und Medien oder Fit und Lifestyle ¹⁰	2	2	2	2	2	10
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur:						
4.1. Geschichte und Politische Bildung	2	2	2	0	0	6
4.2. Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4
4.3. Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck ⁵	2	2	2	2	2	10
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:						
5.1. Angewandte Mathematik ⁶	2	2	2	2	2	10
5.2. Naturwissenschaften	2	2	2	2	2	10
5.3. Ernährung und Lebensmitteltechnologie ⁴	0	2	2	2	0	6
6. Gastronomie und Hotellerie ⁴ :						
6.1. Küchen- und Restaurantmanagement	3	4	3	4	0	14
6.2. Betriebsorganisation ⁴	1	1	0	0	0	2
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement ^{4,8}	0	0	2	0	0	2
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9
Wochenstundenzahl	34	36	36	35	32	173
B. Verbindliche Übung:	2	0	0	0	0	2
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation						
Gesamtwochenstundenzahl	36	36	36	35	32	175
C. Pflichtpraktikum						
Drei Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang						
D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁹						
E. Fakultatives Praktikum³						
Ein Monat						
F. Förderunterricht						

¹ Die Studentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

² Im V. Jahrgang werden je eine WStd. Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung unterrichtet.

³ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

⁴ Mit Computerunterstützung

⁵ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

⁶ Mit Technologieunterstützung

⁷ Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

⁸ Inkl. Service-Design

⁹ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III)

¹⁰ Einer der beiden Schwerpunkte kann frei gewählt werden.

¹¹ Wahlweise Italienisch, Spanisch oder Französisch



3-JÄHRIGE FS FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE

STUNDENTAFEL¹

(Gesamtstundenanzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden/Klasse			
	1.	2.	3.	Summe
1. Religion	2	2	2	6
2. Allgemeinbildung, Sprache und Kreativität:				
2.1. Deutsch	4	2	3	9
2.2. Englisch	3	3	3	9
2.3. Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	4
2.4. Naturwissenschaften ²	2	2	2	6
2.5. Psychologie	0	0	2	2
2.6. Musik, Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck ³	2	2	2	6
3. Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge:				
3.1. Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	0	4
3.2. Betriebswirtschaft ^{4,5}	2	2	1	5
3.3. Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen ^{4,5}	3	3	3	9
3.4. Recht	0	0	2	2
3.5. Officemanagement und angewandte Informatik ⁵	3	2	2	7
3.6. Gesundheits- und Freizeitmanagement	0	3	3	6
4. Ernährung, Gastronomie und Hotellerie⁵:				
4.1. Ernährung ⁵	0	3	0	3
4.2. Küchen- und Restaurantmanagement	5	5	5	15
4.3. Betriebsorganisation ⁵	1	1	0	2
5. Wirtschaftswerkstatt⁵	0	0	3	3
6. Bewegung und Sport	2	2	1	5
Wochenstundenzahl	31	36	36	103
B. Verbindliche Übung				
Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	2	0	0	2
Gesamtwochenstundenzahl	33	36	36	105
C. Pflichtpraktikum				
Zwei Monate zwischen 2. und 3. Klasse				
D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁶				
E. Fakultatives Praktikum				
Ein Monat.				
F. Förderunterricht⁶				

¹ Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnitts III schulautonom abgeändert werden.

² Biologie und Ökologie, Chemie und Physik

³ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

⁴ In der 1. Klasse sind Betriebswirtschaft sowie Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen organisatorisch zu verbinden.

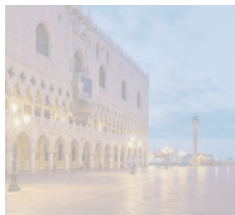
⁵ Mit Computerunterstützung

⁶ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III)

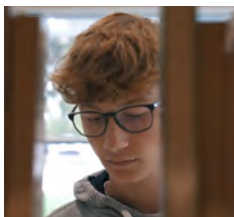




AMORE
.....meine.....
SCHULE

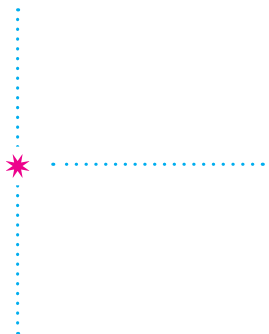


AB SJ. 2020/21
.....neue.....
Fremdsprache
ITALIENISCH



TAG DER
OFFENEN
.....TÜR

13. Dez. 2019
14:00 – 18:00 Uhr
14. Dez. 2019
9:00 – 16:30 Uhr



#tuernitzhlw